

Technical Rider MISCHA 23

“eigenes Ton & Licht Set Up”

Hallo liebe*r Veranstalter*innen, hallo liebe Produktionsfirma,

wenn Ihr das hier lest, werden wir bald zusammenarbeiten! Ihr erfahrt hier einige Dinge, welche uns für unsere Live- und Bühnenshow sehr wichtig sind.

Kurzübersicht MISCHA

Musiker*innen	5
Crew	2
FoHler*in Ton	Eigener
FoHler*in Licht	Eigener
Tonpult	Eigenes
Mikrofonie	Eigene
Lichtpult	Eigenes
Licht	Eigenes Floorsetup
Backline	Eigene
Benötigt wird (Details siehe unten)	3 CAT5e (oder besser) Strecken, 2 XLR Leitungen FoH/Bühne 16A CEE Strom

Kontakte für Rückfragen:

Tour Management/Booking: Jo Locherer

Tel.: 0152/27753464

Mail: jolocherer@icloud.com

Band: Yannick Albrecht

Tel.: 0157/71329052

Mail: yannick@mischamusik.de

Ton: Simon Weiher

Tel.: +49 171 1200326

Mail: -

Licht: Dominik Schwahn

Tel.: 0152/24886477

Mail: dominikschwahn@outlook.de

1. Get-In

Wir benötigen einen Parkplatz für unseren Sprinter oder Zugfahrzeug + Anhänger in unmittelbarer Nähe zum Load-In der Venue. Unser Fahrzeug sollte dort nach Möglichkeiten das Konzert über stehen bleiben können, sodass wir anschließend direkt wieder einladen können.

Wir erwarten ab dem Get-In-Zeitpunkt der Band einen örtlichen Techniker*inn als Ansprechpartner*inn, die/der sich mit dem vor Ort befindlichen System, Ton wie Licht, auskennt und uns für Fragen zur Verfügung steht.

2. Hospitality

Allergien:

1x Steinobst

1x Nuss

1x Laktose

Getränke:

- Ausreichend Mineralwasser (Still oder Medium)
- Über Säfte, Softdrinks, Kaffee und Bier würden wir uns sehr freuen.
- Stilles Wasser auf der Bühne

Speisen: Nach dem Soundcheck, bzw. vor der Show

Wir freuen uns über jegliche Form der Verpflegung, davon 2x vegetarisch.

Gerne lassen wir uns auch von lokalen Spezialitäten überraschen.

Unterkunft: Es muss ein für das Publikum nicht zugänglicher Backstage-Bereich vorhanden sein.

Gerne gesehen, aber nicht notwendig, ist einen kostenfreier Zugang zum Internet (WLAN).

3. Bühne

Ab einer Bühnengröße von etwa 5m x 4m reisen wir in der Regel mit eigener Lichttechnik an. Wir benötigen hierfür zwischen der Riserlinie und dem Backdrop etwa 80cm Platz für Rollplatten. Haltet uns doch bitte außerdem für unsere Lichttechnik entweder stageright oder stageleft etwa 100cm x 100cm für einen Racktower und Verkabelung frei. Bitte stellt an diesem Platz auch die entsprechende Stromversorgung siehe **14. Strom** zur Verfügung.

Wichtig ist uns außerdem, dass die Bühne im Falle eines Open Airs wetterdicht gebaut ist. Außerdem muss die Bühne bei Ankunft der Band geerdet sein. Wir bitten Euch außerdem zu garantieren, dass der Unterbau der Bühne eine Tragfähigkeit von 200 kg/qm aufweist.

4. FOH (Pulte, CATs)

Wir bringen sowohl unser eigenes Ton- sowie Lichtpult (M32 / Sq5 und MA2Toursystem) mit.

Wir benötigen am FoH ca. 2,50m x 1,50m freie Stellfläche für unsere Pulte. Untersteller für unsere Pulte haben wir dabei.

Die Übergabe seitens Ton erfolgt unsererseits bevorzugterweise analog als LR+Sub am FoH.

Die Übergabe seitens Licht kann sowohl auf der Bühne (max. 4 Universen) oder am FOH (max. 6 Universen) erfolgen. Wir bevorzugen die Übergabe via DMX.

Für Ton benötigen wir eine freie CAT-Strecke (**CAT5e oder besser!**). Diese sollte im Idealfall nicht länger als 75m sein.

Zur allergrößten Not haben wir auch ein entsprechendes CAT dabei, würden aber gerne davon absehen dieses zu legen. Sollte es jedoch unvermeidbar sein, benötigen wir hierzu Hilfe seitens der örtlichen Crew.

Für Licht benötigen wir von Euch mindestens zwei Netzwerkleitungen (**CAT5e oder besser**) und zwei XLR 3-Pol Leitungen von FOH Richtung Bühne.

Zur allergrößten Not haben wir auch ein entsprechendes Multicore dabei, würden aber gerne davon absehen dieses zu legen. Sollte es jedoch unvermeidbar sein, benötigen wir hierzu Hilfe seitens der örtlichen Crew.

Befindet sich vor Ort ein MA2 System in aktueller Firmware, wäre es super, wenn wir unser Showfile dort verwenden können. Unser Setup wird dann über die ArtNet Schnittstelle der Konsole angeschlossen.

Falls wir kein eigenes Licht z.B. für eine Tagesshow mitbringen, würden wir gerne das örtliche Lichtpult verwenden. Wir haben ein Showfile für HOG 3/4 und MA2 in aktueller Firmware. Um die Show vorzubereiten, bitten wir auch in diesem Fall um eine frühzeitige Übersendung des örtlichen Patches. Bei allen anderen Pulttypen wird die örtliche Show verwendet und wir benötigen vor Ort gegeben Falls eine kurze Einweisung und Programmierhilfe.

5. PA

Die Beschallungsanlage sollte eine dem Veranstaltungsort entsprechend dimensioniert sein. Subwoofer sind essenziell. Des Weiteren sollte die PA beim Eintreffen der Band bereits aufgebaut und nach Möglichkeiten getestet und eingemessen sein. Das technische Material vor Ort, muss sich in einem sicheren und gebrauchsfähigen Zustand befinden (VDE / DGUV, DIN, ...).

6. Monitoring

Wir bringen unser eigenes InEar System mit und benötigen keine Bühnenmonitore. Für eine Headlinershow bitten wir Euch, die Wedges vor unserer Show abzubauen.

Dieses setzt sich aus einem X32R, einem entsprechenden analog Splitter, sowie fünf InEar Strecken zusammen. Wir kümmern uns dadurch selbst um unsere InEar Mixe.

Deshalb ist es für uns essenziell, unsere eigenen Mikrofone benutzen zu können.

7. Mikrofonie

Wenn nicht anders kommuniziert bringen wir unsere eigenen Mikrofone und DI Boxen mit und würden diese auch gerne benutzen. Falls das zeitlich oder technische ein Problem darstellen sollte, lasst es uns bitte rechtzeitig wissen.

Erfahrungsgemäß sind wir aber deutlich schneller beim Soundcheck etc., wenn wir unsere eigene Mikrofonie nutzen.

8. Verkabelung und Subcores

Wir bringen unsere eigenen Subcores für Ton und Licht mit. Wir benötigen lediglich Zugang zum Bühnenstrom (Details → **14. Strom & 15. Stageplot**).

Bitte haltet trotzdem eine Hand voll XLR, DMX und Schuko Kabel bereit, falls wir spontan Ersatz benötigen sollten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Verkabelung bei einer Headliner-Show auf der Bühne liegen lassen können – auch während andere Bands spielen.

9. Soundcheck und Changeover

Wir hätten nach Möglichkeiten gerne 120 Minuten für den Aufbau und Soundcheck. Je entspannter wir beim Soundcheck vorgehen können, desto besser wird auch die folgende Show.

Für einen Changeover benötigen wir ca. 15 Minuten, abhängig von den Vorbereitungsmöglichkeiten neben der Bühne.

Nach unserer Show benötigen wir weitere 15 Minuten, um die Bühne clean zu hinterlassen.

Für Festivals:

Solltet Ihr uns für ein Festival gebucht haben, genügen uns auch 45 Minuten für Soundcheck und Change Over, da wir uns einfach an die gegebenen Bedingungen anpassen. Bitte versucht uns dennoch einen 45 Minuten Slot für den Umbau bereit zu stellen.

Bitte haltet für diesen Fall genügend Platz neben oder hinter der Bühne zur Verfügung, sodass wir dort bereits unser Equipment für den Changeover vorbereiten können.

10. Hands

Wir freuen uns sehr über tatkräftige und motivierte Hands die uns und unserer Crew beim Aufbau und Changeover helfen!

Sollte hierfür jedoch zusätzlich externes Personal zugebucht werden, gebt uns bitte nochmals gesondert Bescheid und informiert uns über ggf. anfallende Kosten.

11. Backline und Sharing

Prinzipiell reisen wir immer mit unserem kompletten Bandedquipment an. Sollte es aus zeitlichen oder platztechnischen Gründen nötig sein, Equipment zu sharen, informiert uns bitte einfach kurz im Vorfeld. Wir finden hier sicherlich eine für das Festival bestmögliche Lösung!

12. Venue-Licht

Wir reisen mit einer fertig programmierten Show. Prinzipiell funktioniert diese ohne die Verwendung von Hauslicht. Wir würden uns aber dennoch freuen, wenn es die Möglichkeit gibt, das örtliche Licht zu verwenden. Wir benötigen hierfür im Voraus den örtlichen Patch und eine Fixtureliste mit entsprechendem Lampenmodus. Falls Ihr die örtliche Lichttechnik über ArtNet ansteuert und es sich um keine Festinstallation handelt, haltet doch bitte folgenden IP-Raum für unsere Geräte frei:

2.0.0.201 / 255.0.0.0 bis 2.0.0.255 / 255.0.0.0

Unsere eigenen Geräte befinden sich im oben genannten IP-Raum.

Bitte stellt uns jedoch in jedem Fall eine ausreichend dimensionierte Nebelanlage, steuerbar über DMX mit Windmaschinen zum Verteilen des Nebels und ausreichend Fluid zur Verfügung.

Über folgende Lampentypen würden wir uns sehr freuen:

- 4 oder mehr Washlights im Dach – wichtig ist hier eine RGB- oder CMY-Farbmischung
- 4 oder mehr Spotlights oder am besten Hybridlampen wie Robe Pointe im Dach – Farbmischung präferiert RGB oder CMY
- Mindestens 4 Blinder, bitte einzeln ansteuerbar, Preheat auf maximal 2%
- Frontlicht, falls digital bitte ebenfalls mit RGB- oder CMY-Farbmischung
- Der Bühnengröße angemessen viele Stroboskope im Dach

13. MISCHA-Licht

Wir bringen in der Regel als Basissetup vier Traversenwägen mit Tourverkabelung mit. Diese stehen hinter der Band. In unseren Wägen sind Laser eingebaut. Weitere Informationen dazu findet Ihr unter **14. Laser und SFX**.

Falls möglich würden wir bei einer Headliner-Show unsere eigene Lichttechnik gerne während des Soundchecks aufbauen und dann über den Tag auf der Bühne aufgebaut stehen lassen. Wir haben Molton zum Abdecken der Wägen dabei. Falls das nicht möglich ist, bitten wir Euch die oben beschriebenen 80cm „Arbeitsfläche“ zwischen Riser und Backdrop freizuhalten.

14. Laser und SFX

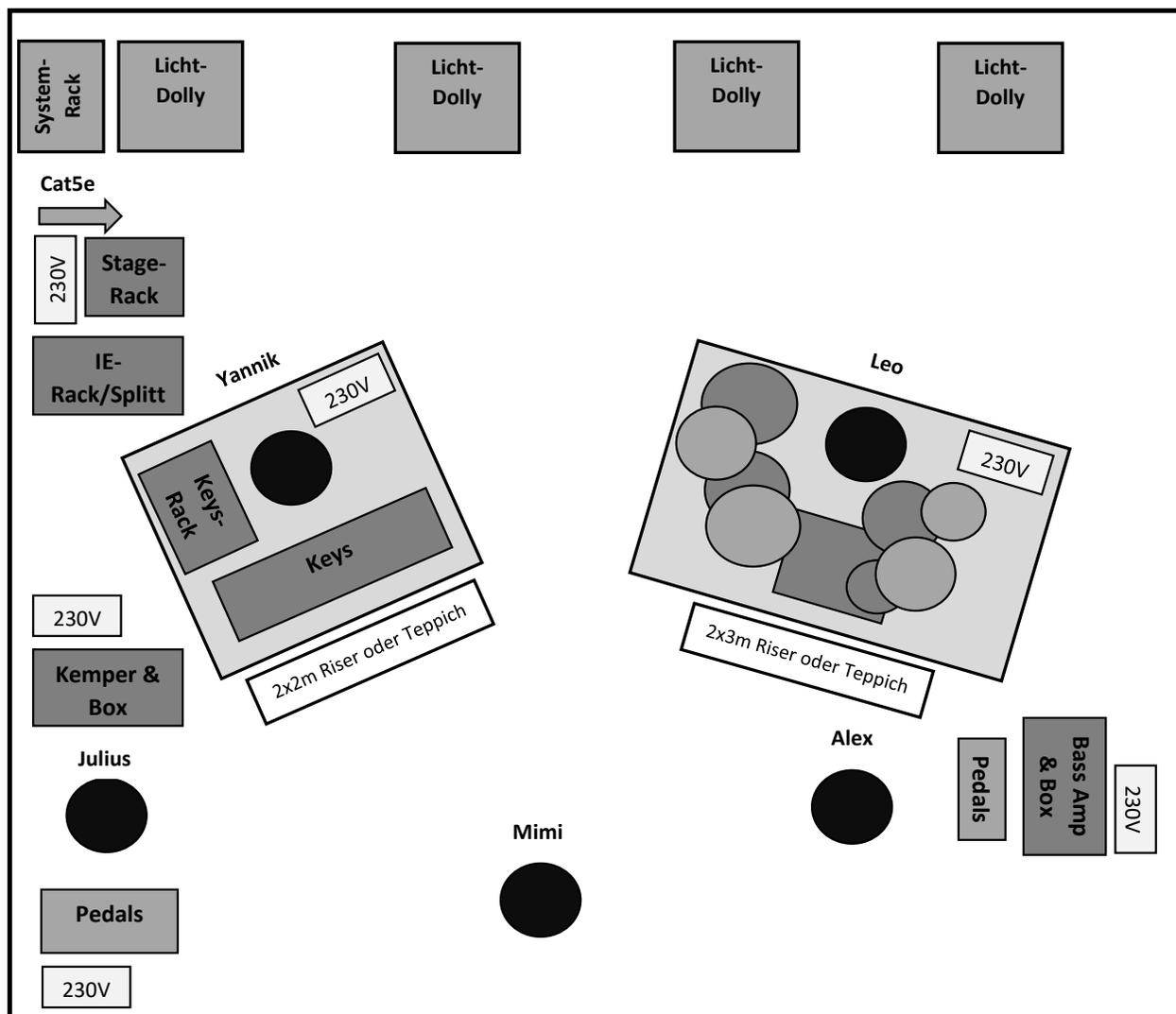
MISCHA verwendet während der Show Showlaser der 2 Watt Klasse. Unsere Laser befinden sich in oberster Ebene in unseren Wägen verbaut. Vom Boden bis zum Austrittsfenster sind das etwa 190cm. Wir bringen ein eigenes Interlocksystem für die Laser mit. Dies dient der Totschaltung der Geräte im Notfall.

15. Strom

Wir benötigen für unser Basissetup einen 16A CEE Anschluss an der Position unseres Lichttracks. Wir haben einen eigenen Stromverteiler mit RCD-Schalter und Sicherungen dabei. Der Stromanschluss ist für unsere Lichttechnik essenziell und darf nicht von anderen Geräten mitverwendet werden. Sollte kein CEE-Anschluss, sondern nur drei einzelne Phasen Schuko bereitstehen, bitten wir Euch uns ebenfalls frühzeitig zu kontaktieren. Wir bringen hierfür entsprechende Adaptierung mit.

16. Stageplot

Unser normaler Bühnenaufbau ist auf folgendem Plan ersichtlich. Wir bitten euch hierfür einen Keyboardriser mit min. 2m x 2m und 20cm Höhe und einen Drumriser mit min. 3m x 3m und 40cm Höhe bereitzustellen. Bei Festivalsituationen freuen wir uns über Rollriser um einen möglichst schnellen Auf- und Abbau zu gewährleisten.



17. Fragen und Kontakt

Solltet Ihr noch Fragen an uns haben, meldet Euch doch einfach kurz!

Tour Management/Booking: Jo Locherer

Tel.: 0152/27753464

Mail: jolocherer@icloud.com

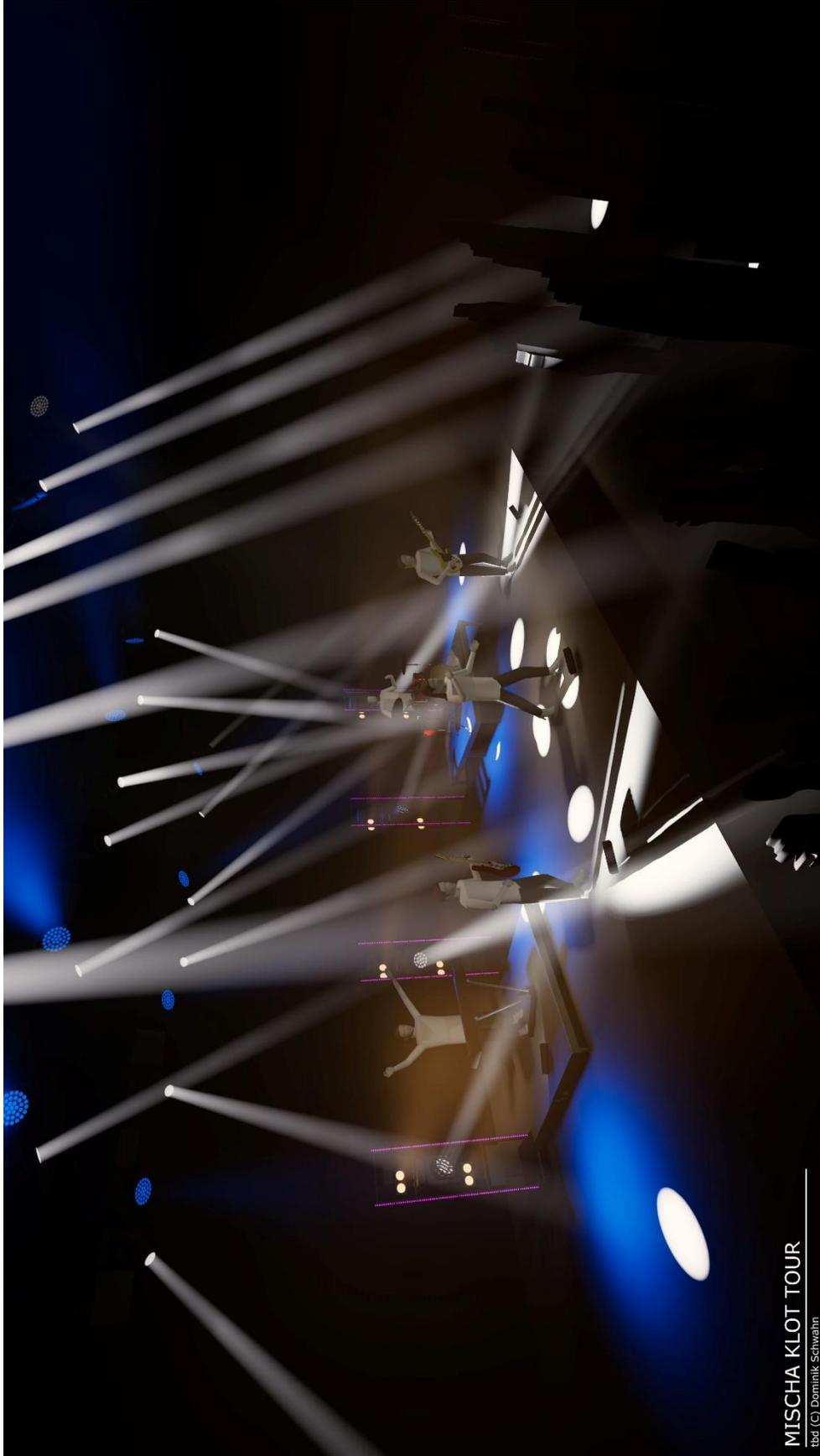
Band/Ton: Yannick Albrecht

Tel.: 0157/71329052

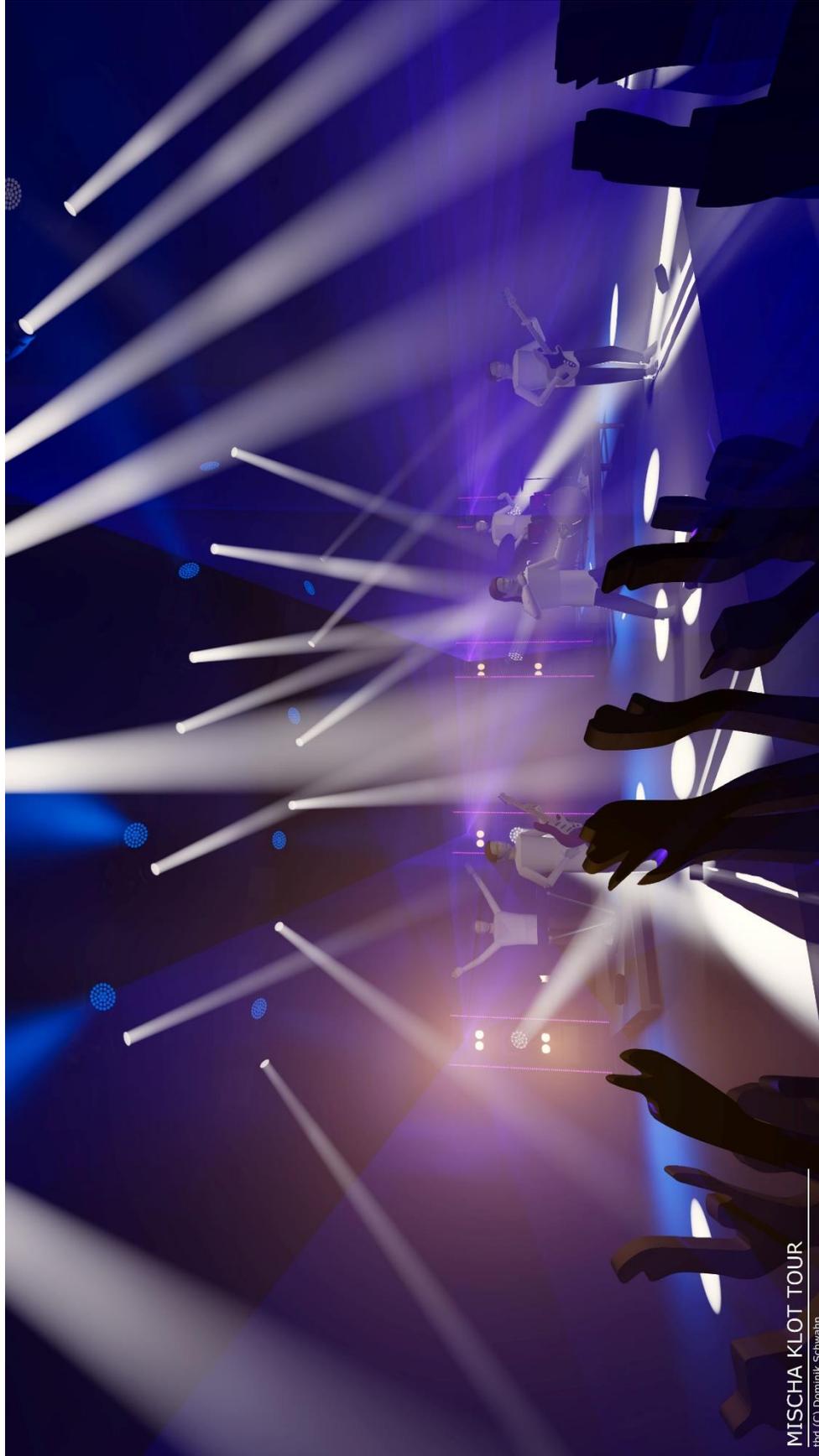
Mail: yannick@mischamusik.de

**Wir freuen uns schon sehr darauf bei Euch spielen zu dürfen!
Grüße und bis bald!**

MISCHA



MISCHA KLOT TOUR
tbd (C) Dominik Schwahn



MISCHA KLOT TOUR
tbd (C) Dominik Schwahn

A person is standing in a dark room with blue lighting. A large, reflective sphere hangs from the ceiling. The person is wearing a dark jacket and pants. The room has a grid-like structure on the ceiling and some equipment on the floor. The word "MISCHIA" is written in a stylized, red, serif font across the center of the image.

MISCHIA